

## Neue Bildungswege: Jugendhilfe und Schule Begegnen sich im Gemeinwesen

Karin Ackermann-Feulner und Mirco Niebuhr
16.11.2021



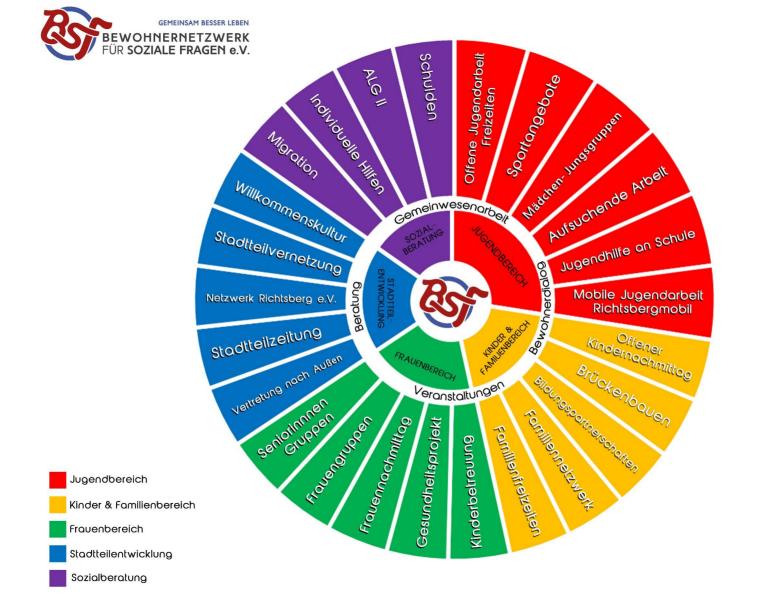


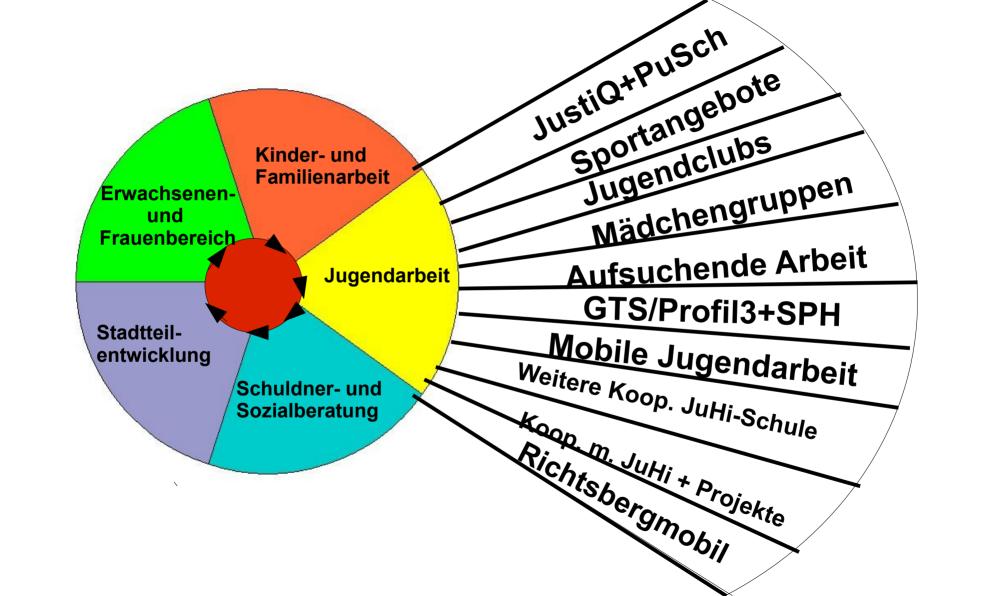






- Das BSF wurde 1973 gegründet und arbeitet seitdem als Gemeinwesenprojekt und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Marburger Stadtteil Richtsberg mit knapp 10.000 Bewohner\*innen.
- Der Richtsberg ist ein Stadtteil mit erhöhtem Förderbedarf.
- Er ist geprägt durch rund 80 verschiedene Nationalitäten und einem hohen Anteil von Bezieher\*innen sozialer Leistungen.
- Im Stadtteil leben prozentual die meisten Kinder+Jugendlichen der Stadt.
- Das BSF setzt mit seiner Arbeit an den verschiedenen Punkten der Bedarfslagen der Bewohnerschaft an.
- Jede\*r Mitarbeiter\*in im Team ist dem Ansatz verpflichtet, im Sinne eines ganzheitlichen Handelns den eigenen Bereich mit allen anderen zu verbinden.
- Damit wird die Lebenssituation einer Person einheitlich betrachtet und bearbeitet.













- Seit Bestehen des Vereins wurden die Schüler\*innen unterstützt:
  - zunächst bei den Hausaufgaben, dann zunehmend auch über die wachsende Kooperation mit den beiden Stadtteilschulen und seit 2007 schließlich die enge gemeinsame Kooperation in der Entwicklung und Ausgestaltung des Ganztags an der integrierten Richtsberg-Gesamtschule
- Der Jugendbereich stellt den größten Anteil der Mitarbeiterschaft mit 7 Hauptamtlichen und weiteren geringfügig Beschäftigten.
- Jede\*r ist sowohl in der Jugendhilfe als auch in der Richtsberg-Gesamtschule eingesetzt.
- Die Finanzierung ist gesichert durch die Mittel des HKM und der Stadt Marburg, die zudem noch in die Kooperation und Entwicklung des Sozialpädagogischen Handelns (SPH) fördert.
- Beim BSF laufen zudem die verwaltungstechnischen Abläufe von personal- und finanzrelevanten Notwendigkeiten zusammen.
- Die finanzielle Bündelung macht es inzwischen möglich, den Schüler\*innen ab der 5.Jahrgangsstufe 5 x in der Woche bis 17 Uhr Angebote zu machen und sie zu betreuen.

2010: Sozialpädagogisches Handeln an der RGS



#### **SPH**

#### Koordination

und Vernetzung

- Einzelfallhilfe
- Berufsorientierungskonzept
- Netzwerkarbeit
- Medienkonzept
- Pädagogische Klassenmediation

#### VBO H9 Medieninsel GTS:

- BliZZ
- Verwaltung
- Projekte

HB+ Gruppe



- Offene Jugendarbeit
  - Mädchenarbeit
  - Medienarbeit
  - Sportangebote
  - Ferienangebote
- Gemeinwesenarbeit
- Soziale Gruppenarbeit

#### **Angebote an der Schule**

Mobile Arbeit Aufsuchende Jugendarbeit Computertime Familienspiele

#### Leitziele der RGS

- 1. Wir fühlen uns dem Gesamtschulgedanken verpflichtet und setzen uns dafür ein, dass SchülerInnen aller sozialer Schichten, unterschiedlicher Herkunft und körperlicher- und geistiger Voraussetzungen gemeinsam und bestmöglich gefördert werden.
- 2. Wir legen Wert auf ein gutes Schulklima, das gekennzeichnet ist durch gegenseitigen Respekt, Wertschätzung, Toleranz und Gewaltfreiheit.
- 3. Wir schaffen Voraussetzungen, um Lernen zu ermöglichen, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.
- 4. Wir integrieren die gegenwärtige und zukünftige Lebenswirklichkeit der SchülerInnen durch veränderte Unterrichtsorganisation, viele außerschulische Lernorte und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, in den Bildungsprozess.
- 5. Uns kennzeichnet unsere kollegiale Offenheit und Zusammenarbeit. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft arbeiten offen und gern zusammen. Wir wollen diesen Schatz pflegen.



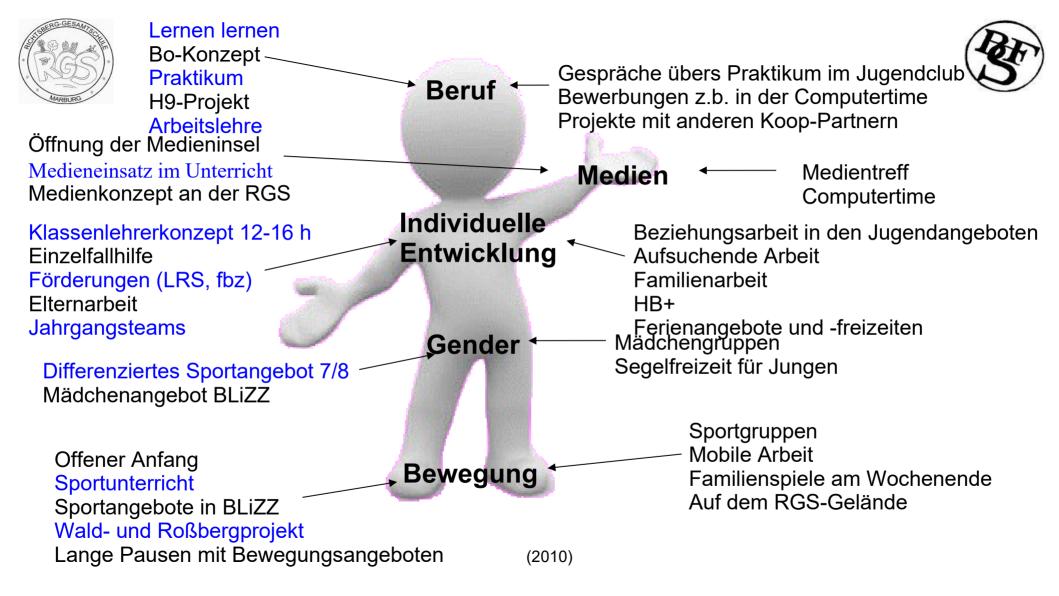






### Es ist wesentlich,

dass Schule als große Einrichtung und BSF als relativ kleiner freier Träger an einer gemeinsamen Haltung hinsichtlich des Umgangs miteinander und an einem gemeinsamen Verständnis von Bildung arbeiten.











#### Richtsbergschule in Marburg Keine Klassenräume, kein Stundenplan

Die Richtsbergschule in Marburg ist eine integrierte Gesamtschule. Kinder und Jugendliche der Bildungsgänge Haupt- und Realschule sowie Gymnasium werden gemeinsam unterrichtet. Sie ist Ganztagsschule mit Unterrichtsangeboten bis 14.30 Uhr.

650 Kinder und Jugendliche besuchen die Schule, die in den 1970er Jahren als Teil des Wohnquartiers Richtsberg gebaut wurde, das geprägt ist von Wohnhochhäusern in teils renovierungsbedürftigem Zustand. Viele Kinder und Jugendlichen stammen aus sozial und wirtschaftlich schwachen Familien.

Statt Klassen gibt es in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sogenannte Quadrigen, die aus vier Lerngruppen mit je 15 Kindern bestehen. Die Lehrkräfte arbeiten im Team und sind für alle Kinder der jeweiligen Quadriga zuständig. Die Jahrgangsstufen sind gemischt. Das Konzept soll schrittweise auf weitere Jahrgangsstufen ausgedehnt werden.

sogenannte Perlenwerk. Das Kunstwort wird gebildet aus "PERsonalisierte LErNumgebung & WERKstätten". Das Perlenwerk ist ein Bereich, der für jeweils zwei Quadrigen den Lernraum bildet. Dazu gehört das Lernatelier mit eigenem Stillarbeitsplatz, die Lernlandschaft mit Sofas zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten, Werkstät-

ten zum Kreativsein sowie Anleitungsräume für Einzel- und Gruppengespräche der Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern. Die Kinder können weitgehend frei zwischen den Räumen wechseln und entscheiden, was sie am jeweiligen Schultag lernen, der von 7.50 bis 14.30 Uhr dauert.

Wochen Gelingensnachweise. Je nach Erfolg lernen die Kinder auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus, zwischen denen sie wechseln können.

Statt eines Stundenplans gibt es regelmäßige Input-Angebote, die teils freiwillig, teils aber auch verpflichtend sind. pgh



## PerLenWerk – das Neue!

- Lerngruppen mit 15 SuS
- Lernbegleiter coacht die SuS ca. (15 min pro Woche)
- SuS lernen mit Ipad-Unterstützung



Lernen mit eigenen Lern- und Zeitplan









# Zeitraster 5./ 6. Jahrgangstufe

	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
1. / 2. Stunde	Lerngruppenzeit /Lernzeit	Lernzeit		Projekttag	Lernzeit		Lernzeit	
30 min Pause								
3. Stunde	Lernzeit	Werkstatt	Lernzeit		Werkstatt	Lowersit	l awa-ait	
4. Stunde						Lernzeit	Lernzeit	
5 Stunde	GTS		Mittag			Mittag	Pause	
6. Stunde		Mittag	Werkstatt		Mittag	Werkstatt	Lerngruppenzeit	
7. Stunde	Musikwerkstatt	Lernzeit			Lernzeit			
8. Stunde								



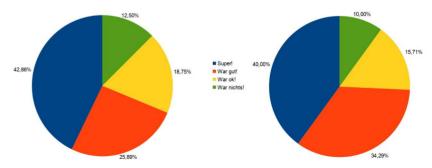




Beteiligung und Selbstverantwortung im Perlenwerk

# Beteiligung und Mitbestimmung im Ganztag

- Angebot wird von den SUS mitbestimmt bzw. Ideen gesammelt
- Eigene SchülerInnenangebote
- Regelmäßige Umfragen



# Das Ganztagsangebot vor Corona im Vormittag

- Band
- Karate
- Yoga
- 3D Origami
- Sanitätsdienst Ausbildung
- Chillen in der Leseecke
- Koreanisch AG
- Schnupperkurs Arabisch
- Sanitätsausbildung
- Tanzen
- Mädchenangebot
- NaWi Labor
- Klavierunterricht
- Tricks f
  ür schnelle Finger
- Tanzen
- Pixelarts
- Digitale Schülerzeitung
- SOR und globale Gerechtigkeit





- Comics (Murat und Ali)
- iPad (Felix, David)
- Dungeons and Dragons, eine Welt voller Fantasie (Robin, Paul)
- GTS Hausaufgabenhilfe (Zora, Dilara)
- Schach (Taha)
- Speed Stacks (Tom und Leo)
- Atelier (Mila, Chenoa)
- Mathe Nachhilfe (Vanessa)
- Light & Sound Team
- Schlagzeugunterricht (David)
- Video Kunst (Tobias N. Janik S.)



_	Montag	Jg.	Dienstag	Jg.	
GTS1	Angebot 1 Titel: Penksport (J. Grebe-Beeker, N4)	5-10	Angebot 2 Titel: SoR (Herr Seel, N2)	5-10	1
	Angebot 2 Titel: Offene Balle (Stey, Sabine, Hoos Sebastian, Balle)	5-10	Angebot 3 Titel : Pixel Art - Computerkunst mit Büzelperlen (BSF e.V. Jana Fuchs, KI)	5-10	1
	Angebot 3 Titel: Koreanisch macht Spaß (Shim Eun Joo, 97)	5-10	Angebot & Titel: offene Medieninsel (Frav Pavlenz, Medieninsel)	5-10	1
	Angebot 4 Titel: Sehaeh [Roman Pahl, A6]	5-10	Angebot 5 Titel: offener Mosikbereich [MI-M2]	5-10	1
	Angebot 5 Titel: Karate (Anton Schook, Balle)	5-10	Angebot 6 Titel: Tischtennis, Badminton und Co. (BSF e.V. Kamaran Laylany, Halle)	5-10	1
	Angebot 6 fitel: fanzen für Mädehen (BSF e.V. Jana Frehs, Halle)	5-10	Angebot 7 Titel: offene Halle IBSF e.V. Kamaran Laylany, Hallel	5-10	1
	Angebot 7 Titel: Volleyball (Kamaran Laylany, Balle)	5-10	Angebot & Titel: Vorbereitung auf die Frajektprüfung ( Grebe Beeker, 165)	5-10	1
	Angebot \$ Titel: offene Medieninsel (Frau Faulenz, Medieninsel)	5-10	Angebot: 9 Titel: Offenes Kunst-Ateller (Frav Zinn , 16)	9	1
	Angebot 9 Titel: offene Musikbereich (Musikraum)	5-10	Angebot 10 Titel: Kloskdienst (Frau Christens, Mensal	5-10	
	Angebot 10 Titel: Band (Steinhoff, MI)	5-10	Angebot 11 fitel: Mensadienst (Berr Zober, Mensa)	5-10	1
	Angebot: 11 fitel: Offenes Kunst-Atelier (Frau Zinn , 16)	5-10			
	Angebot 12 Titel: Kloskdienst (Frau Christens, Mensa)	5-10			T
	Angebot 13 Titel: Mensadienst (Herr Zuber, Mensa)	5-10			1
	Angebot 14 Titel: Entspannte Pause (Frau Linke, LLCI)	5-10			-
GI32	Angebot 2 Titel: Offenes Sportfeld (Stey, Sabine, Hoos Sebastian, Sportfeld)	5-10	Angebot 2 Titel: Legorobottern (Berr Seel, N2)	5-10	
	Angebot 3 Titel: Koreaniseh maeht Spaß (Shim Eun Joo, 97)	5-10	Angebot & Titel : Pizel Art - Computerkonst mit Bügelperlen IBSF e.V. Jana Fochs, Kill	5-10	1
	Angebot 4 Titel: Schaeh (Roman Pahl, A6)	5-10	Angebot 4 Titel: offene Medieninsel (Fray Paulenz, Medieninsel)	5-10	1
	Angebot 5 Titel: Karate (Anton Schoek, Halle)	5-10	Angebot 6 Titel: Tisehtennis, Badminton und Co. (BSF e.V. Kamaran Laylany, Halle)	5-10	1
	Angebot 6 fitel: fanzen für Mädehen (BSF e.V. Jana Frehs, Halle)	5-10	Angebot 7 Titel: offene Halle (BSF c.V. Kamaran Laylany, Halle)	5-10	+
	Angebot 7 Titel: Volleyball (Kamaran Laylany, Falle)	5-10	Angebot & Titel: Kloskdienst (Frau Christens, Mensa)	5-10	+
	Angebot \$ Titel: offene Mediculusel (Frau Faulenz, Mediculusel)	5-10	Angebot 9 fitel: Mensadienst (Herr Zuber, Mensa)	5-10	+
	Angebot 9 Titel: offene Musikhereich (Musikraum)	5-10	Angebot 10 Titel: Fotographieren mit dem Smartphone und iPad (Pr. Schriever, LLC2)	5-10	1
	Angebot 10 Titel: Band (Steinhoff, MI)	5-10			+
	Angebot: 11 Titel: Offenes Kunst-Atelier (Frau Zinn , 16)	5-10			1
	Angebot 12 Titel: Kloskdienst (Frau Christens, Mensa)	5-10			+
	Angebot 13 Titel: Mensadienst (Herr Zuber, Mensa)	5-10			+
	Angebot 14 Titel: Video mit dem iPad (Dr. Sehrlever, LLP1)	5-10			1

## GTS-Angebote aktuell

## Ganztagsangebot im Nachmittag

Angebote im Jugendclub, Stadtteil und der Schule z.B.



- Resonanz: Klang und Körper
- Karate
- Koreanisch
- "Muckibude" Kraft- und Fitness-Sport
- Jungs- und Mädchengruppe
- Hausaufgabenunterstützung, Medienangebote, offener Jugendclub







 Konstante AnsprechpartnerInnen in Vormittag und Nachmittag durch Kombination der Ganztagsschulmittel und Mitteln der Jugendhilfe



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!